



PRESSEINFORMATION

Da steht ein Elefant vor dem Zelt!

Erst raschelt es zwischen den Zweigen. Dann steht plötzlich ein ausgewachsener Elefant auf dem Zeltplatz. Die beiden Campingfreunde lassen ihr Abendessen zurück und verstecken sich hinter ihrem Allradwagen. Elefanten können gefährlich werden, da ist Vorsicht geboten. Das Lagerfeuer scheint den Vierbeiner nicht zu stören. Genüsslich liest er die Früchte einer Kameldorn-Akazie auf.

Wir befinden uns auf dem Campingplatz von Savuti im Norden Botswanas. Die Camps sind hier nicht eingezäunt, also müssen Camper auf Besuch von Hyänen, Elefanten und in ganz seltenen Fällen sogar von Löwen gefasst sein. Zelten in den Nationalparks Botswanas bedeutet, Wildnis wirklich hautnah zu erleben.

Reisen in diesem Land, das als Geheimtipp im südlichen Afrika gilt, ist nicht billig. Mit ihrer Hochpreispolitik versucht die Regierung zu verhindern, dass die Natur zwischen Kalahari und Okavango-Delta von Touristenmassen überlaufen wird. So müssen Campingreisende mit etwa 35 Euro pro Person und Tag für Nationalpark- und Übernachtungsgebühren rechnen - zuzüglich der Kosten für einen Geländewagen, Proviant und Anreise aus Deutschland. Wer mehr Komfort bevorzugt, kann sich mit einem Kleinflugzeug in eine der Luxus-Lodges mitten in der Wildnis fliegen lassen. Bei 300 Euro pro Person und Tag beginnen hier die Preise. Dafür dürfen sich Botswana-Reisende auf grandiose, wildreiche und unberührte Landschaften freuen - und das in einem der wirtschaftlich und politisch stabilsten Länder des schwarzen Kontinents.

Auf Reisen in kleinen Gruppen durch den Süden Afrikas hat sich Outback Africa Erlebnisreisen in Bad Elster (www.outbackafrica.de, Telefon: 037437/53804, Fax: 037437/53805) spezialisiert. Preisbeispiel: 15 Tage Camping-Safari „Delta und Wildparks“ für 1695,- Euro, inklusive Ausrüstung, Nationalpark-Eintritte und Verpflegung, zuzüglich Fluganreise.

„Wir möchten nur verkaufen, was wir selbst gut kennen und wovon wir fasziniert sind“, erklärt Svenja Penzel, Geschäftsführerin der Outback Africa Erlebnisreisen GmbH. Sie ist zusammen mit ihrem Mann mindestens einmal im Jahr im südlichen Afrika unterwegs. Von ihren Abenteuerreisen berichten Svenja und Marco Penzel auch in Dia-Multivisions-Shows wie „Afrika abseits - von der Kalahari zur Namib-Wüste“ und „Afrika - auf der Straße der Elefanten“.

Der Afrikanische Elefant (*Loxodonta africana*) kann bis zu vier Meter groß und sechs Tonnen schwer werden. Nach 22 Monaten Tragzeit bringt die Elefantenkuh ein 90 Kilogramm schweres Baby zur Welt. Elefanten sind bis zu 20 Stunden pro Tag zur Nahrungssuche unterwegs. Sie trinken dabei zirka 200 Liter Wasser und fressen etwa 200 Kilogramm Pflanzenmaterial. Dabei erweisen sie sich manchmal als ausgesprochene Feinschmecker. Die nur faustgroßen Schoten der Kameldorn-Akazie gelten als Leckerbissen, für die Elefanten zunächst den Baum kräftig schütteln, um dann genüsslich die Früchte mit dem Rüssel vom Boden aufzusammeln.

Ansprechpartner: Marco Penzel
Outback Africa Erlebnisreisen GmbH
Am Südhang 10
08645 Bad Elster
Telefon: 03 74 37 / 5 38 04
Telefax: 03 74 37 / 5 38 05
E-Mail: info@outbackafrica.de

Gern senden wir Ihnen Bildmaterial in Druckauflösung zu.